hirslanden
Klinik Im Schachen

Zeugnis

Herr Ivan Patrick Schenk Ragonesi, geboren am 18. Dezember 1969, war vom 1. Dezember 1999 bis 30. November 2001 als Anästhesiepfleger in unserer Klinik tätig. Seine Arbeitspensen betrugen vom 1. März 2000 bis 30. September 2000 80 % und seit 1. Oktober 2000 70 %.

Die Klinik Im Schachen ist eine Privatklinik mit Belegarztsystem und verfügt über 120 Betten. Gynäkologie/Geburtshilfe, Herz-, Gefäss- und Thoraxchirurgie, Kardiologie, Visceralchirurgie, Orthopädie und Urologie bilden die Schwerpunktdisziplinen unserer Klinik.

Zum Aufgabengebiet vom Herrn Schenk gehörten folgende Tätigkeiten:

- Die praktische Vorbereitung aller allgemein üblichen Anästhesieverfahren sowie die kompetenzgerechte Überwachung und Dokumentation der verschiedenen Parameter und Vitalfunktionen
- Sicherstellung einer steten Einsatzbereitschaft von Anästhesie- und Überwachungsgeräten sowie Materialien
- Durchführen der maschinellen Autotransfusion, wie der akuten normovolämischen Hämodilution unter der Verantwortung eines Facharztes für Anästhesie
- Hilfeleistung bei Notfallsituationen auf allen Abteilungen der Klinik
- Einführen und Einarbeiten von neuem Anästhesiepflegepersonal wie Betreuung von Lernenden und Praktikanten

Nach einer kurzen Einarbeitungszeit hatte sich Herr Schenk voll in den Betrieb integriert, so dass er selbstständig eingesetzt werden konnte. Auffallend war sein hoher medizinisch-theoretischer Kenntnisstand, sein manuelles Geschick und sein technisches Verständnis. Er organisierte seine Arbeit immer sinnvoll und folgerichtig, arbeitete stets gleichmässig, konzentriert, selbstständig und genau, auch wenn die Anforderungen über das übliche Mass hinaus gingen. In Stress- und Belastungssituationen bewahrte er Ruhe und behielt den Ueberblick. Im Umgang mit Material und Medikamenten war Herr Schenk auf einen wirtschaftlichen und sinnvollen Einsatz bedacht. Herr Schenk hat alle ihm übertragenen Aufgaben stets zuverlässig und zu unserer vollen Zufriedenheit ausgeführt. Seine hohe Berufsmotivation und seine Einsatzbereitschaft sind besonders erwähnenswert. Innerhalb der Anästhesieabteilung, aber auch gegenüber anderen Berufsgruppen brachte er gute Vorschläge zur Verbesserung der Betriebsabläufe ein. Neue Mitarbeiter sowie Lernende führte er mit Geduld und pädagogischem Geschick in das Fachgebiet der Anästhesiepflege ein.

Klinik Im Schachen
Schänisweg
5001 Aarau

T 062 836 70 00
F 062 836 70 01
klinik-imschachen@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Bei Kollegen, Vorgesetzten und Aerzten war Herr Schenk wegen seiner tadellosen Arbeitsweise, seiner ausgeglichenen und freundlichen Art, seiner Flexibilität sowie seiner guten Urteils- und Kritikfähigkeit gleichermassen anerkannt und geschätzt. Im Umgang mit den Patienten zeigte er jederzeit Einfühlungsvermögen, Verständnis und behielt bei aller Technisierung das Menschliche im Vordergrund.

Herr Schenk verlässt unsere Klinik auf eigenen Wunsch, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir bedauern sein Ausscheiden ausserordentlich und bedanken uns für seine wertvolle Mitarbeit und seine guten Leistungen herzlich. Wir wünschen Herrn Schenk auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Klinik Im Schachen

Y. Schumacher
Bereichsleiterin Medizin-Technische Abteilungen MTA

M. Gloor
Abteilungsleiterin Anästhesie

Aarau, 12. Oktober 2001

Aerztegemeinschaft Anaesthesiologie
Klinik im Schachen
5001 Aarau

Aarau, 7.1.2002

Arbeitszeugnis

Für Herrn Iwan Schenk, geb. 18.12.1969

Herr Schenk war vom 01.12.1999 bis 30. November 2001 als Anästhesiepfleger auf der Anästhesieabteilung der Klinik m Schachen in Aarau tätig. Während dieser Zeit kam er in allen an unserer Klinik vertretenen chirurgischen Disziplinen, wie Orthopädie, Viszeralchirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, ORL, Urologie und Gynäkologie zum Einsatz.
Herr Schenk ist mit sämtlichen gängigen Anästhesieverfahren vertraut, und er beherrscht die Bereitstellung des Materials sowie die Vorbereitung der Geräte für das invasive Monitoring mit Herzminutevolumenbestimmung via Thermodilution, sowie die Interpretation der daraus resultierenden Daten.
Herr Schenk verfügt über ein umfassendes Fachwissen, das er auch in kritischen Situationen jederzeit und die richtigen Prioritäten setzend, in die Praxis umzusetzen weiss. Er verfügt über ein gutes manuelles Geschick, und er ist in der Lage, Allgemeinanästhesien unter ärztlicher Aufsicht selbständig durchzuführen.
Ich habe Herrn Schenk als äusserst zuverlässigen, einsatzfreudigen und initiativen Mitarbeiter, der über eine gute physische und psychische Belastbarkeit verfügt und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, kennen und schätzen gelernt.
Herr Schenk wurde von Aerzten, Kollegen/innen und Patienten gleichermassen sehr geschätzt. Er verlässt unsere Klinik auf eigenen Wunsch, und wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Dr. B. Schär, Primus inter pares